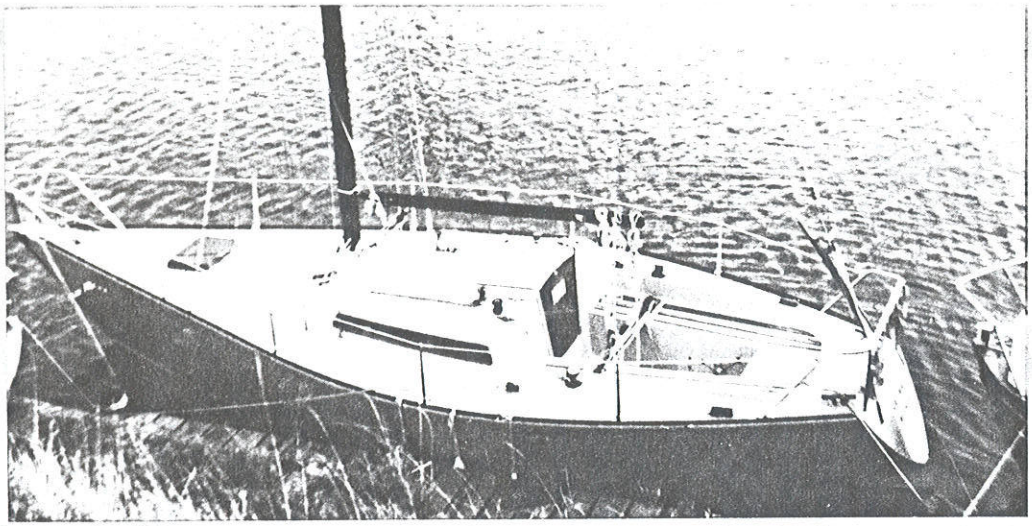


SPECIFICATION MG 26

Länge 7.67 m.
Länge W.L. 6.40 m.
Breite 2.87 m.
Tiefgang 1.55/1.32 m.
Verdrängung 2200 kg
Segelfläche mit Genua 35.1 m²

Konstruktion
Ein Polyester-Rumpf und-Deck 'handlayup' (mit der Handauflege). Rumpf und Vorderdeck bis zum Mastschott in Sandwich-Ausführung. Das Innere in Mahagoniholz.

Vorderraum
Zwei Kojen mit je eigenen Abstellräume. Matratzen 10 cm. in Skai-Ausführung. Kleiderschrank an Backbordseite.

Toilettenabteil
Geräumig untergebrachtes Unterwasserklosett mit Zu- und Ableitungen und Hähne. Wandschrank hinter dem Klosett.

Kajüte.
An Backbordseite Nirosta Waschbecke mit Unterschrank, Fusspumpe mit Abfluss. An Steuerbordseite Kochgeschirr Kardanisch aufgehängt. Wäscheschrank. An Steuer- und Backbordseiten Wandschränke aus Polyester, und darunter geräumig-bemessene kombinierte Sitzbank/Koje mit 6 cm. abmontierbaren Rückenlehnen, die während der Nacht als erhöhte Kojenfronten benutzt werden können. Unterhalb der Koje geräumige Bergungsmöglichkeiten, 80 Liter-Polyäthylen-Wassertank und zwischen Kochapparat und Spültisch einen Kartentisch mit Sitzgelegenheit. Tisch unter Cockpit wegschiebbar.

Motor
Völlig abgeschirmt und eingebaut auf fester Grundlage. Vire oder Pekter.

Deckausrüstung
Nirostastahl-Puttinglöcher und -Vorderstevenbeschlag, vor und hinter der Bugkorb. Alu-Fussreling, Nirosta-Relingstützen und Füsze. 2 Hydronalium-Klampe auf dem Vorder sowie 2 auf dem Hinterdeck. Genuaschienen mit verstellbaren Schlitten. Grosser Schotenschienen im Cockpit mit verstellbarer Rolle. 2 Barlow Nr. 22 Schotenwinden und 2 Barlow Nr. 16 Fallwinden. Alle Fälle können vom Cockpitraum her bedient werden. Selbstlenzende Pflicht sowie Henderson Lenzpumpe.

Mast und Tauwerk
Anodisierte Giek und Mast mit inneren Fällen. Klappmastfuss mit 6 Scheiben, Stehwand 1 x 19 Nirosta sowie Spanner.

Segel
Grossegel mit 2 Bindreffen. Focksegel 1.

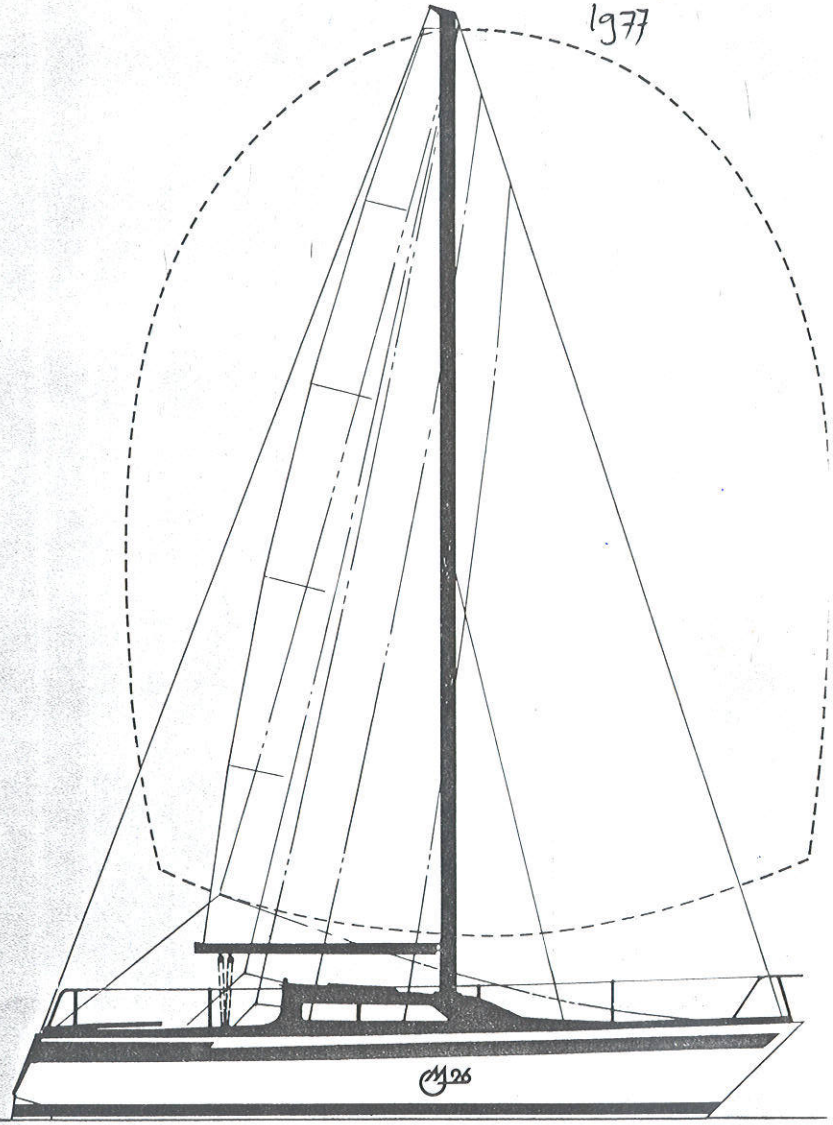
Elektrizität
60 Amp./St. Batterie, 3 Deckenlampen, Haubtschalter und Dreifarben-Topplicht mit Attest.

SCHEEPSWERF
LEWIN
BOUWERS VAN EXCLUSIEVE ZEEGAANDE JACHTEN.
DE NATIONALE EENHEIDSKLASSE 'PION'. DOUGH PETERSON'S MG 26.
BEDRIJFSVAARTUIGEN, ENZ. LORENTZWEG - VIANEN-ZH. TEL. 03473 - 36 14.

wordt nog wel
gelevert op
bestelling

MG 26

1977



SCHIFFSWERFT
LEWIN
LORENTZWEG 1 - VIANEN (NIEDERLANDE) - INDUSTRIEGELANDE 'DE BIEZEN'

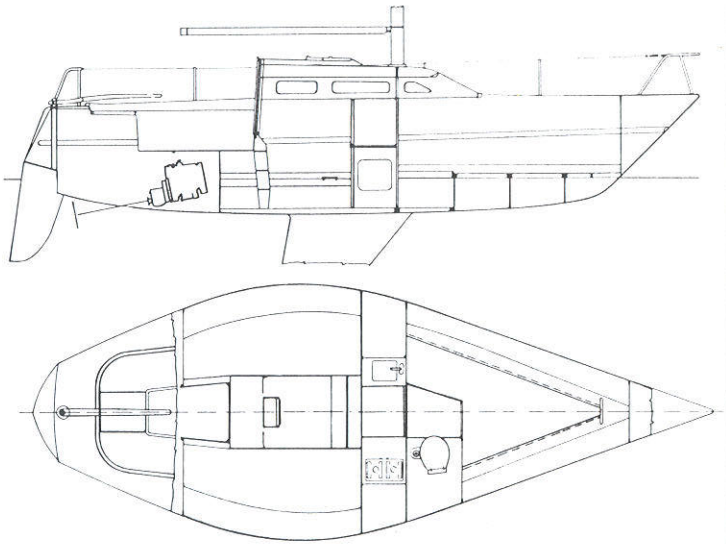
Kreuzer oder Rennboot, Sie brauchen es nur zu sagen!

Dough Peterson. Ein Mann von Namen in Amerika. Ein Entwerfer von Weltruf. Berühmt wegen des Abenteuers mit seinem 'GANBARE'.
Berühmt seines weitschauenden Blicks halber. Die MG 26 entstand in seiner Hand. Ein fürstlicher Viertel-Tonner, der seine überschnelle Rennfähigkeiten in Amerika deutlich erwiesen hat.

SCHEEPSWERF LEWIN BOUWERS VAN
MG26
EXCLUSIEVE ZEEGAANDE JACHTEN

Schiffswerft Lewin B.V.
Bauer von
exklusiven seetüchtigen Jachten.
Die nationale Einheitsklasse 'Pion'.
Dough Peterson's MG 26.
Betriebsfahrzeuge, usw.

Lorentzweg - Vianen (Süd-Holland)
Ruf: 03473/3614 - Niederlande.



Lewin liefert Sie, allein im Benelux und Deutschland.

Die 'Baumeister' von Lewin haben den MG 26 im Niederländischen Fahrwasser gestartet. Exklusiv. Ein Glücksfall um so einen 'wahrhaftigen Peterson' aus nächster Nähe begucken zu können. Um zu entdecken, dass auch ein Viertel-Tonner ganz angenehm geräumig in seinem 'schöngeschnittenen Frack' sitzen kann. Bei Lewin sind Sie immer willkommen zwecks ausführlicher und greifbarer Information.

Sie können wählen aus zwei ausführungen:

1. Den fürstlich bemessenen Kreuzer (Cruiser). Ein gemütlich ausgestattenes Familienschiff mit genügend Underkunft für lange Tourfahrten.
2. Das Flachdeck-Rennboot (Flush-deck Racer). Ein Geschwindigkeits-Fanatiker vom reinsten Wasser. Mit einem bewährten Ruf in den 'U.S.A.' Für Rennsegler eine einzigartige Gelegenheit um sogleich mit einem Chancenreichen Segler starten zu können. Auch für den Sportsegler ohne direkten Rennaspirationen eine regelrechte Herausforderung.

Wir erteilen gerne nähere Auskünfte.

Selbstverständlich schiessen Sie erst dann gut los wenn Sie den MG 26 gut auf den Busch geklopft haben. Und dazu möchten wir Ihnen recht gerne die Gelegenheit bieten. Um anzufangen können Sie bei uns eine ausführliche Information einholen. Schon ein einfacher Anruf genügt um in Kürze alles zu erfahren hinsichtlich eines Schiffes, dass reine Geschwindigkeit und angenehme Bequemlichkeit in sich vereint.

Wer ist Dough Peterson?

Dough Peterson wurde in 1945 in Los Angeles (Kalifornien) geboren, und ist heute einer der erfolgreichsten und am meisten nachgeahmten Ozean-Rennjacht-Entwerfer der ganzen Welt.
Bevor er diese ansehliche Stellung erwerben konnte, hat der jugendliche Dough Peterson eine rührige und launenhafte Laufbahn absolviert mit vielen Höhen und Tiefen.
Eine bekannte Waffentat war seine Beteiligung am 'World One Ton Championschip' in Sardinien. Das war im Jahre 1973. Peterson hatte damals schon zuvor sein 'GANBARE' (Japanisch für Erfolg) entworfen. Eine Nusschale unter den vielen Segelriesen, die sich an diesem Segelrennen beteiligten. Aber dennoch war die Rede von einem sehr gut durchdachten Entwurf, der mit sonderlicher Fachkundigkeit und einem sehr knappen Budget fertiggebaut werden konnte. Einfachkeit war denn auch der Ausgangspunkt von Peterson gewesen. Eine Auffassung, die deutlich zu erkennen war im einfachen Segelplan und den geringen Zubehörteilen. Bemerkenswert ist, dass nur ein kleiner Navigationfehler der Grund war, dass der erste Preis an Peterson vorbei ging.
Diese gewaltige Leistung mit seinem 'Ganbare' stand nicht vereinzelt da. Unter den Schiffen, die am 'World one Ton'-Ereignis teilnahmen, befanden sich Schiffe durch Peterson entworfen, und diese eroberten den ersten, den dritten und den vierten Preis! Und damit hatte Peterson mehr Schiffe auf seinem Namen gebracht als jeder andere (7 von 33). Ein eindeutiger Beweis der Qualitäten dieses jugendlichen, aber äusserst fähigen und tüchtigen, Entwerfer.
Die reiche Erfahrung von Peterson als Mitglied der Mannschaften vieler berühmten Schiffen während manchen Ozeanrennen, haben ihm einen sonderlich klaren Blick verschafft hinsichtlich der Motive von vielen segelfreudigen 'Neulingen'. Die folgende Ausprache von Peterson is möglich wohl die am meist bezeichnende:
'Wass viele Leute tun, und namentlich in den Vereinigten Staaten, ist rasch und ohne viel Überlegung das grösste Schiff zu kaufen, dass sie sich leisten können. Und damit denken sie dann ihren Siegeszug anfangen zu können. Können Sie sich nicht einen Ein-Tonner leisten oder erachten Sie solches nicht gleich notwendig, dann ist es besser in See zu stechen mit einem Halb- oder Viertel-Tonner. Haben Sie wirklich die Absicht am Segelrennen mitzumachen, müssen Sie dass gleich von vornherein gut anfassen, sonst werden Sie unwiderruflich Entäuschungen einkassieren müssen.'
Während es bei Peterson damit anfing, dass er im richtigen Augenblick an der richtingen Stelle war, kostet es jetzt doch etwas mehr Mühe denn 'ein Ganbare' um an der Spitze der jetzigen Ozean-Rennen' zu geraten und zu verbleiben. Und weiss solches besser als Dough Peterson selber. Ein junger Mann mit einer bemerkenswerten Segel- und Entwurf-Philosophie, in welcher er aufrichtig (und mit Recht!) glaubt.